



# Nichtfinanzielle Berichterstattung

Nichtfinanzielle Berichterstattung kann als Synonym für Sustainability Reporting oder CSR Berichterstattung verwendet werden



# Agenda

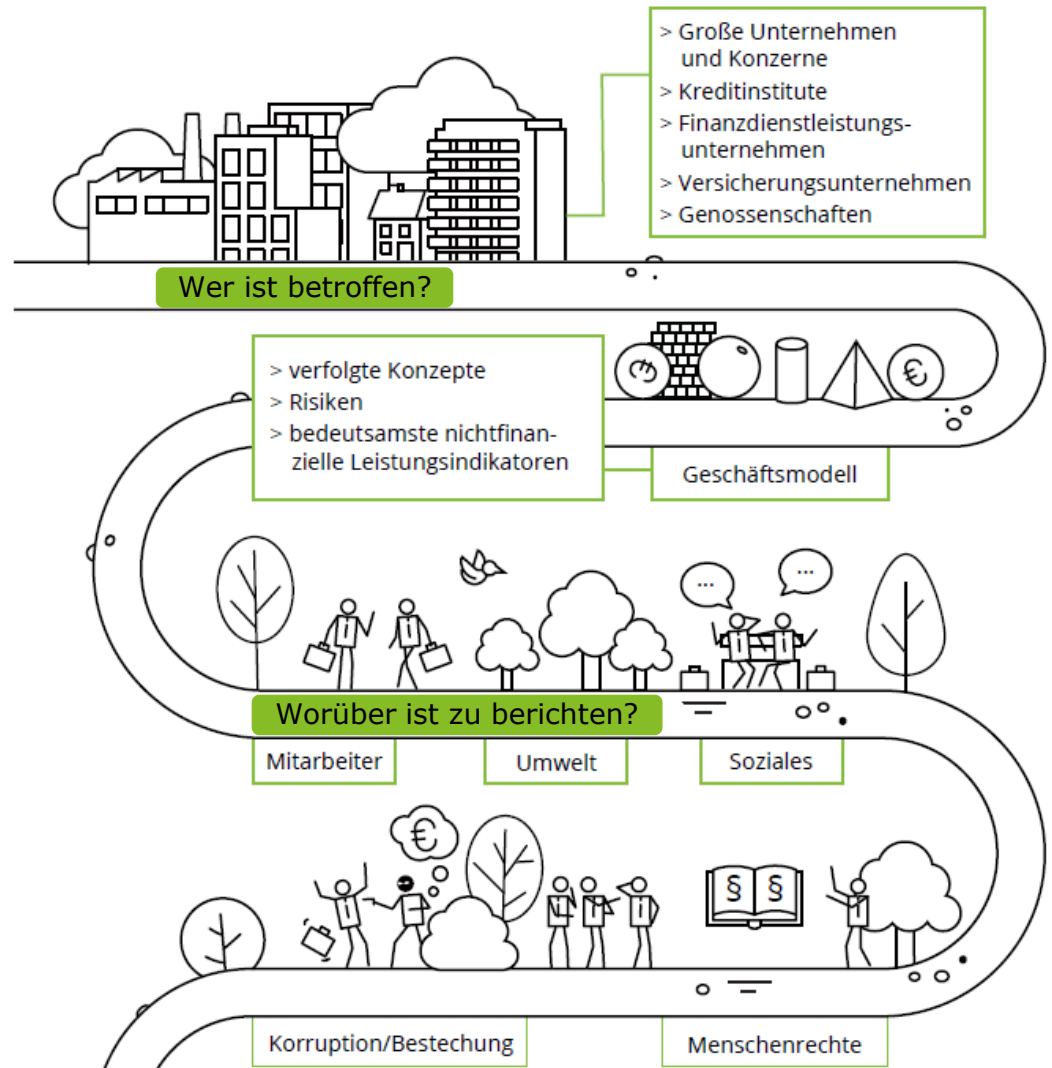
1. **Neue gesetzliche Anforderungen**
2. Acht Erfolgsfaktoren von Nachhaltigkeitsmanagement
3. Sechs Schritte zum Nachhaltigkeitsbericht

# Neue gesetzliche Anforderungen

Seit dem Geschäftsjahr 2017 sind ausgewählte Unternehmen erstmals zur nichtfinanziellen Berichterstattung verpflichtet

## CSR-Richtlinie- Umsetzungsgesetz (CSR-RUG)

- CSR-RUG ist am **19.04.2017** in Kraft getreten
- **Umsetzung** der EU „CSR-Richtlinie 2014/95/EU“ in deutsches Recht
- **Berichtspflicht** für Geschäftsjahre, die nach dem 31.12.2016 beginnen

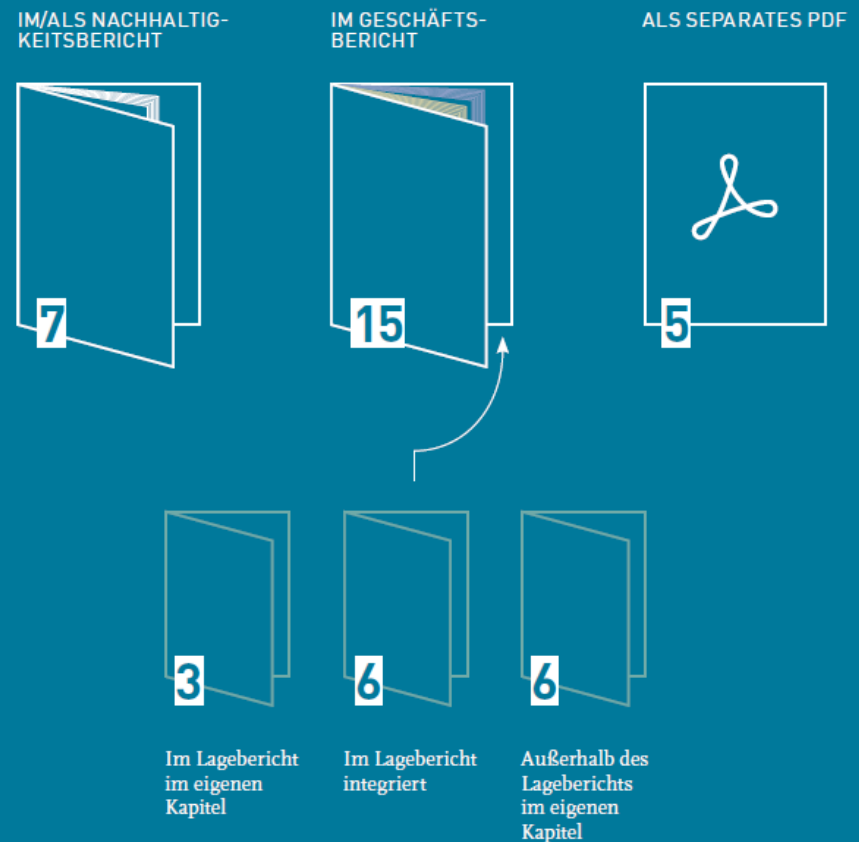


# Kirchhoff-Studie vom 08.05.2018

Die aktuelle Studie belegt die Umsetzungsschwierigkeiten des CSR-RUG auch im DAX 30

„Dass ein Gesetz in der Praxis so **unterschiedlich interpretiert** wird, zeigt die große Verunsicherung bei einigen Unternehmen.“

Klaus Rainer Kirchhoff  
Founder und CEO der Kirchhoff Consult AG



Nichtfinanzielle Berichterstattung  
besitzt **keinen Selbstzweck**,  
sondern sollte stets ein **Ergebnis**  
des strategischen  
Nachhaltigkeitsmanagements sein.

# Agenda

1. Neue gesetzliche Anforderungen
2. **Acht Erfolgsfaktoren von Nachhaltigkeitsmanagement**
3. Sechs Schritte zum Nachhaltigkeitsbericht

# 8 Erfolgsfaktoren von Nachhaltigkeitsmanagement

Die Qualität der Berichterstattung basiert auf der Qualität des Nachhaltigkeitsmanagements

## Erfolgsfaktoren von Nachhaltigkeitsmanagement

---

**1**

**Definieren Sie Ihre Nachhaltigkeitsvision und Ambitionen.**

**2**

**Entwickeln Sie einen klaren „Business Case“ für Nachhaltigkeit.**

**3**

**Involvieren Sie den Vorstand frühzeitig.**

**4**

**Bauen Sie die richtige Organisationsstruktur für Ihre Ambitionen auf.**

**5**

**Führen Sie eine Bestandsaufnahme im Unternehmen durch.**

**6**

**Fokussieren Sie sich auf wenige wesentliche Themen.**

**7**

**Leiten Sie messbare operative Ziele und Maßnahmen ab.**

**8**

**Nutzen Sie Kooperationsmöglichkeiten.**

# 1

## Definieren Sie Ihre Nachhaltigkeitsvision und Ambitionen.

Verbinden Sie Ihre Nachhaltigkeitsstrategie mit der Unternehmensstrategie und damit dem Kerngeschäft des Unternehmens.

Verstehen Sie Nachhaltigkeit als eine Reise und gehen einen Schritt nach dem nächsten.



# 2+3

**Entwickeln Sie einen klaren „Business Case“ für Nachhaltigkeit und involvieren Sie den Vorstand frühzeitig.**

Stellen Sie heraus wie Nachhaltigkeit in Ihrem Unternehmen (Mehr-) Wert schafft.

Stellen Sie sicher, dass der Vorstand informiert und in Entscheidungsprozesse aktiv mit eingebunden wird.



# 4

## **Bauen Sie die richtige Organisationsstruktur für Ihre Ambitionen auf.**

Vermeiden Sie Silo-Denken.

Implementieren Sie Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil in die Unternehmenskultur und -organisation.

# 5

## **Führen Sie eine Bestandsaufnahme im Unternehmen durch.**

Erstellen Sie eine Übersicht über bereits für andere interne oder externe Berichtszwecke erhobenen nachhaltigkeitsrelevanten Daten und Fakten.

Sprechen Sie mit wesentlichen Stabs- und Linienfunktionen über verabschiedete Ziele und geplanten Maßnahmen sowie identifizierte Barrieren und Erfolgsfaktoren.



# 6

## **Fokussieren Sie sich auf wenige wesentliche Themen.**

Welche Themen sollte Ihr Unternehmen mit hoher Priorität bearbeiten, um den internen und externen Ansprüchen gerecht zu werden und weiterhin am Markt bestehen zu können?

Welche Themen müssen ggf. nicht weiter bearbeitet werden, wodurch Ressourcen an anderer Stelle eingesetzt werden können?





# 7

## **Leiten Sie messbare operative Ziele und Maßnahmen ab.**

Definieren Sie Ziele, die eine Balance zwischen großen, langfristigen Zielen und konkreten Quick-Wins darstellen.

Informieren Sie transparent intern und extern über den Status der Zielerreichung.

# 8

## Nutzen Sie Kooperationsmöglichkeiten.

Treten Sie in Austausch mit anderen Stakeholdern und teilen Sie Ihr Wissen und Erfahrungen.

Entwickeln Sie branchenspezifische Lösungen und bündeln Sie dadurch Ressourcen.



# Agenda

1. Neue gesetzliche Anforderungen
2. Acht Erfolgsfaktoren von Nachhaltigkeitsmanagement
3. **Sechs Schritte zum Nachhaltigkeitsbericht**

# Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts

Basierend auf einem strategischen Nachhaltigkeitsmanagement ist erfolgt die Ableitung des Berichts in 6 einfachen Schritten

## 6 Schritte zum Nachhaltigkeitsbericht

---

**1**

**Legen Sie die Rahmenbedingungen für Ihren Bericht fest.**

**2**

**Definieren Sie die Inhalte Ihres Berichts.**

**3**

**Erheben Sie fehlende Informationen und validieren Sie diese.**

**4**

**Schreiben und gestalten Sie Ihren Bericht.**

**5**

**Beachten Sie Freigabeprozesse durch den Vorstand.**

**6**

**Voröffentlichen Sie den Bericht im Internet.**

# Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts

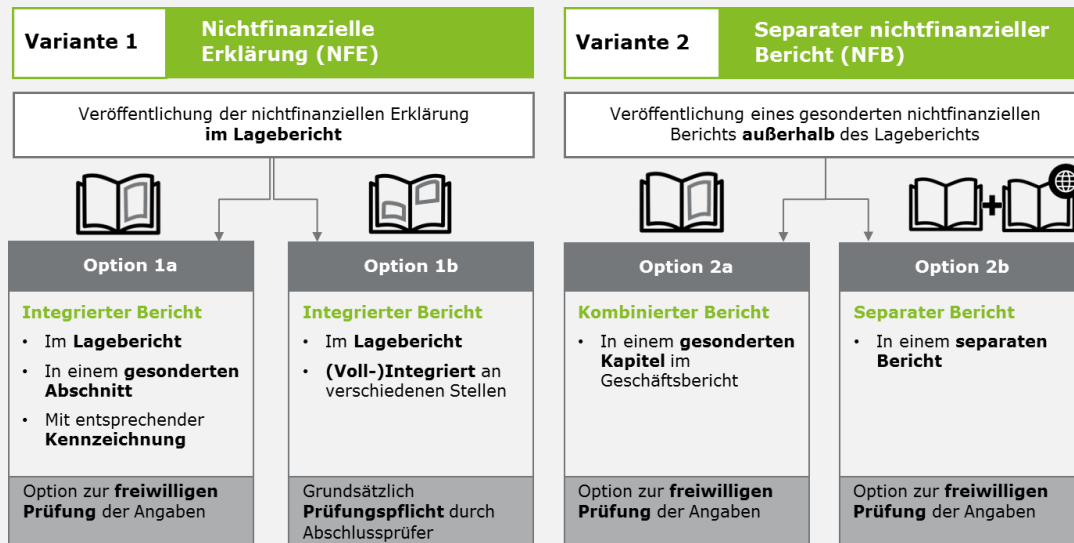
## Legen Sie die Rahmenbedingungen für Ihren Bericht fest

### 1

Legen Sie die Rahmenbedingungen für Ihren Bericht fest.

- Planen Sie Ihren Nachhaltigkeitsbericht als Projekt. Erstellen Sie einen **Projektplan** mit Zeitschiene, Personal- und Budget-Ressourcen.
- Definieren Sie die **Zielgruppe** des Berichts.
- Definieren Sie das **Berichtsformat** und das zu verwendende **Rahmenwerk**.

#### BERICHTSFORMATE



#### RAHMENWERKE



# Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts

## Definieren Sie die Inhalte Ihres Berichts.

### 2

#### Definieren Sie die Inhalte Ihres Berichts.

- Definieren Sie den **Geltungsbereich** des Berichts (gesamter Konsolidierungskreis oder ausgewählte Unternehmen).
- Definieren Sie die Berichtsinhalte basierend auf den **5 Aspekten des CSR-RUG**, den von Ihnen als **wesentlich definierten Themen** sowie dem verwendeten Rahmenwerk.
- Wählen Sie basieren auf folgenden Kriterien Daten und Fakten aus: **Vollständigkeit**, Zeitreihen, **Belastbarkeit/Genauigkeit**, Bedeutung für Stakeholder.

### 5 ASPEKTE DES CSR-RUG

#### Umweltbelange

Bspw. Angaben:

- zu Treibhausgasemissionen
- zum Wasserverbrauch
- zur Luftverschmutzung
- zur Nutzung von erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energien
- zum Schutz der biologischen Vielfalt

1

#### Sozialbelange

Bspw. Angaben:

- zum Dialog auf kommunaler oder regionaler Ebene
- zu den zur Sicherstellung des Schutzes und der Entwicklung von lokalen Gesellschaften ergriffenen Maßnahmen

3

#### Arbeitnehmerbelange

Bspw. Angaben:

- zur Geschlechtergleichstellung
- zu Arbeitsbedingungen
- zur Achtung der Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Gewerkschaften
- zum Gesundheitsschutz
- zur Sicherheit am Arbeitsplatz

2

#### Achtung der Menschenrechte

Bspw. Angaben:

- zur Verhinderung von Menschenrechtsverletzungen

4

#### Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Bspw. Angaben:

- zu bestehenden Instrumenten zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung

5

# Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts

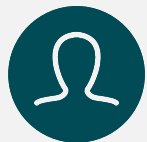
## Erheben Sie fehlende Informationen und validieren Sie diese

### 3

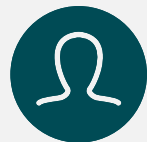
**Erheben Sie fehlende Informationen und validieren Sie diese.**

- Planen Sie – falls notwendig – die **nachträgliche Erhebung oder Validierung** von Daten und Fakten ein.
- Falls Kennzahlen über die Zeitreihe größere Schwankungen bei z.B. Verbrauchszahlen erkennen lassen, sollten Sie diese noch einmal **kritisch hinterfragen** bzw. die Gründe zur Erläuterung im Bericht erfassen.

#### DATENERHEBUNGSPROZESS



**„Contributor“**  
Verantwortliche Person für die **Datenerhebung**



**„Validator 1“**  
Verantwortliche Person für Überprüfung und **Plausibilisierung** der Daten



**„Validator 2“**  
Verantwortliche Person für die **Konsolidierung** und Plausibilisierung

#### SOFTWARE-LÖSUNGEN



thinkstep  
**SoFi**  
Enterprise Sustainability  
Performance



**enablon**

# Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts

## Schreiben und gestalten Sie Ihren Bericht

### 4

Schreiben und gestalten Sie Ihren Bericht.

- **Keep it simple.** Finden Sie die richtige Balance zwischen Storytelling und Struktur.
- Schreiben Sie **verständlich** und **zielgruppenorientiert**.
- Nennen Sie **konkrete Fakten, Zahlen** und Beispiele.
- Gestalten Sie Ihren Bericht übersichtlich. Sorgen Sie für einen ausgewogenen **Mix aus Text und Bildern**.

#### GRI PRINZIPIEN DER BERICHTERSTATTUNG

##### Prinzipien der Berichterstattung zur Bestimmung der Berichtsqualität

- Genauigkeit
- Ausgewogenheit
- Klarheit
- Vergleichbarkeit
- Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit

# Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts

Beachten Sie Freigabeprozesse durch den Vorstand und veröffentlichen Sie den Bericht fristgemäß im Internet

## 5

Beachten Sie Freigabeprozesse durch den Vorstand.

- **Binden** Sie den **Vorstand frühzeitig** in die Entscheidungen bezüglich der Berichtsinhalte mit ein.
- Finale Freigabe durch Vorstand oder Aufsichtsrat.
- Ein **persönliches Vorwort** des Vorsitzenden des Vorstands/der Geschäftsführung stärkt die Glaubwürdigkeit des Berichts.

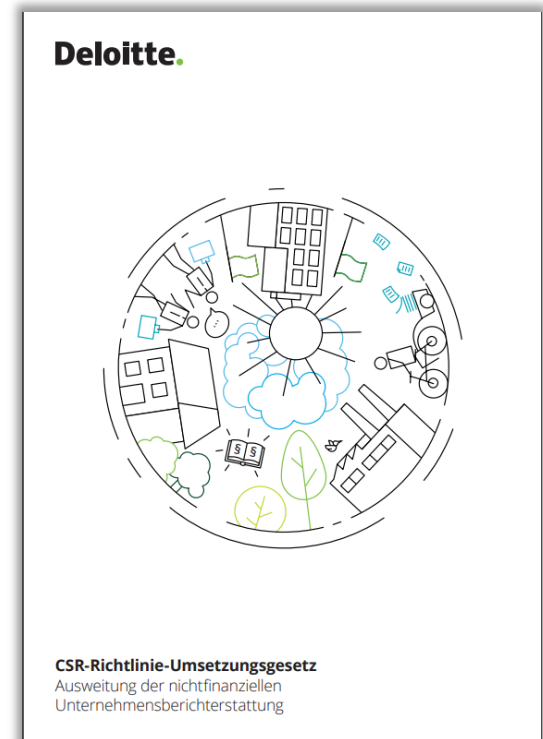
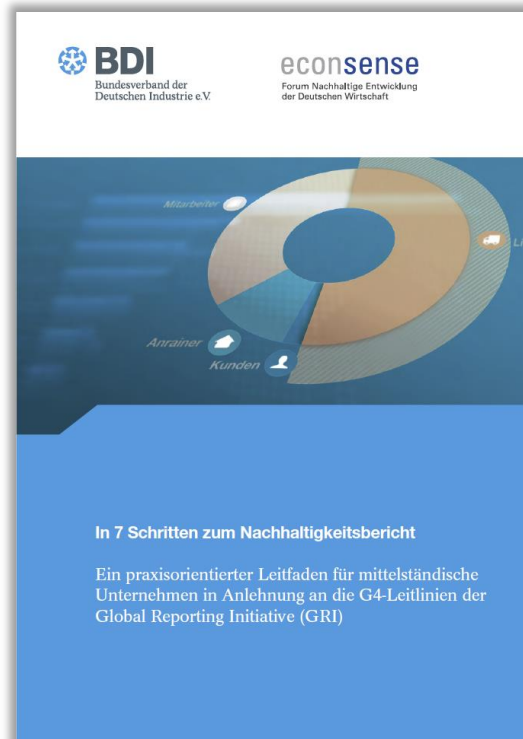
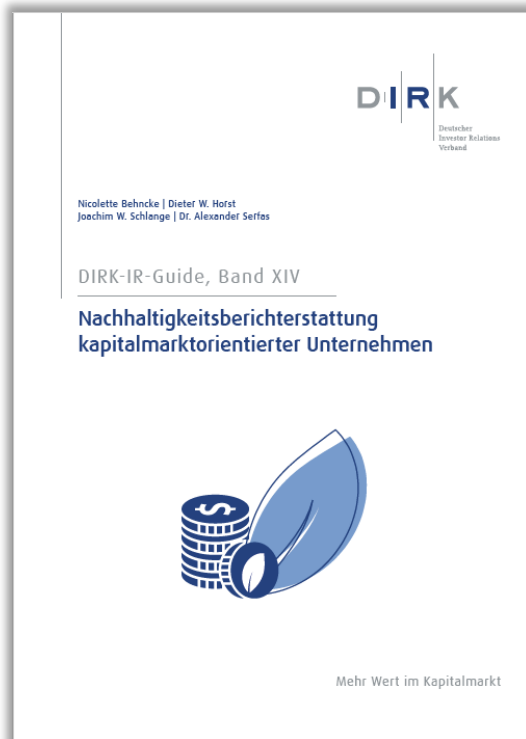
## 6

Voröffentlichen Sie den Bericht im Internet.

- Stellen Sie den Basisnachhaltigkeitsbericht am besten als **schreibgeschütztes PDF-Dokument** auf Ihrer Unternehmenswebseite zur Verfügung.
- Bei berichtspflichtigen Unternehmen muss dies **spätestens 4 Monate** nach Bilanzstichtag erfolgen.
- Berichtspflichtigen Unternehmen müssen die URL im Lagebericht nennen und den Bericht mindestens für einen Zeitraum **von zehn Jahren abrufbar** erhalten.

# Weiterführende Literaturempfehlung

Es gibt sehr gute Leitfäden zur Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten sowie gesonderte Informationen zum CSR-RUG



# Deloitte Sustainability.

Für weiterführende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung



**Vinzenz Fundel**

Loeffelstr. 42

70597 Stuttgart

Mobil: +49 151 5800 3526

E-Mail: [vfundel@deloitte.de](mailto:vfundel@deloitte.de)



**Saskia Buskies**

Seemannstr. 8

04317 Leipzig

Mobil: +49 151 5807 0999

E-Mail: [sbuskies@deloitte.de](mailto:sbuskies@deloitte.de)



Diese Präsentation enthält ausschließlich allgemeine Informationen und weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Präsentation professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Diese Präsentation ist insbesondere nicht geeignet, eine persönliche Beratung zu ersetzen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendjemand im Vertrauen auf diese Präsentation erlitten hat. Diese Präsentation ist vertraulich zu behandeln. Eine Weitergabe an Dritte –auch in Auszügen – bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf [www.deloitte.com/de/UeberUns](http://www.deloitte.com/de/UeberUns).

Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Risk Advisory, Steuerberatung, Financial Advisory und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für rund 263.900 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.